# **Tool #02 Feedbackr: Die einfachste Art der Interaktion mit Ihren Lernenden**

|  |  |
| --- | --- |
| **Autor:innen** | Clarissa Braun und Karin Pichler |
| **Veröffentlichung** | Februar 2020  |
| **Lizenz** | Lizenziert unter der [Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de). |

## Weitere Vorteile des Audience-Response-Systems

* Verbesserte Aufmerksamkeit der Studierenden
* Gesteigerte Wissensvermittlung
* Erhöhte Partizipationsbereitschaft durch die gegebene Anonymität: Studierende können ihre Unwissenheit vor Lehrenden preisgeben, ohne vor einer Bloßstellung einer „dummen Frage“ Angst haben zu müssen. Auch einer ungewollten Voreingenommenheit der Lehrenden gegenüber Studierenden kann vorgebeugt werden.
* Bereits ausformulierte Fragen können (anonym) direkt an Lehrende gerichtet werden. Oft ist die Formulierung der Frage eine große Herausforderung für Studierende – sie setzt voraus, dass Studierende genau wissen, wo „der Schuh drückt“. So haben Studierende mehr Zeit ihre Frage zu konkretisieren und darüber nachzudenken.
* Interaktive Lehrumgebungen erzeugen: feedbackr bietet die Möglichkeit sich und seine Ergebnisse mit denen anderer Teilnehmer:innen zu vergleichen und erzeugt damit eine Interaktivität im Hörsaal, die zu einer veränderten Lehrsituation führt. Durch die Einbindung der Studierenden wird das persönliche Interesse am Thema und an der Lehre gesteigert.
* Echtzeit-Feedback: Studierende und Lehrende können unmittelbar sehen, welches Wissen und welche Kompetenzen erfasst wurden und wo noch Handlungsbedarf besteht.
* Datenerfassung und -analyse: Aufgrund der Webbasiertheit ermöglicht feedbackr – im Gegensatz zur Abstimmung per Handzeichen – das Speichern, Anzeigen und Analysieren der Ergebnisse. So können Lehrende Entwicklungen über den Zeitverlauf hinweg erfassen bzw. Studierende ihre individuellen Fortschritte einsehen.